

Ausgezeichnet nachhaltig

TEXAID mit Klimaschutz-Label von Swiss Climate zertifiziert

Schattdorf, 27. April 2015 – Die **TEXAID Textilverwertungs-AG in Schattdorf/UR wurde von Swiss Climate AG mit dem Gütesiegel «CO2 Neutral» ausgezeichnet. Diese höchste Auszeichnung erhalten ausschliesslich Unternehmen, die Klimaschutz ganzheitlich verfolgen. TEXAID strebt unter anderem eine stete Reduktion der Treibhausgase an, die bei der Sammlung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien in der Schweiz anfallen – bis 2020 um 15 Prozent pro Tonne verarbeiteter Altkleider.**

Gebrauchte Kleider sind Wertstoffe, die es möglichst lange im Kreislauf zu erhalten gilt. Das spart Ressourcen und schont die Umwelt. Doch wie sieht es mit der Umweltbelastung beim Sammeln, Sortieren und Verwerten der Alttextilien aus? TEXAID beauftragte die Swiss Climate AG, dies zu eruieren. Im Rahmen einer ganzheitlichen Klimastrategie wurde in einem ersten Schritt eine CO₂-Bilanz (ISO 14061-1) erstellt. Als Basisjahr diente das Geschäftsjahr 2013. Berücksichtigt wurden die Arbeitsplätze sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren geschäftliche Aktivitäten sowie alle weiteren Geschäftstätigkeiten, die zur Erfüllung des professionellen Textilrecyclings nötig sind. Das Resultat und die bisherigen Anstrengungen in Richtung ganzheitlichem Umweltschutz ergaben positive Bilanzwerte, die zum Qualitätslabel «CO₂ Neutral» von Swiss Climate führten. Verifiziert wurde die Zertifizierung durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme SQS, die auch massgebend bei der Vergabe von ISO-Zertifikaten ist.

15 Prozent CO₂-Reduktion bis 2020

Auf den Lorbeeren ausruhen kann sich die grösste Schweizer Textilsammelorganisation deswegen nicht. Vielmehr verpflichtet die Zertifizierung TEXAID zur Umsetzung klar definierter Massnahmen, die zur Verbesserung des CO₂-Fussabdrucks beitragen. Zudem zu weiterführenden Investitionen in betriebsinterne und/oder -externe Projekte zur CO₂-Reduktion. Bis 2020 will TEXAID in der Schweiz den CO₂-Ausstoss pro Tonne verarbeiteter Altkleider um ehrgeizige 15 Prozent senken. Zur Kompensation seiner restlichen CO₂-Emissionen unterstützt TEXAID das Çanakkale-Projekt in der Türkei und erreicht somit Klimaneutralität. Das Projekt fördert die Erzeugung erneuerbarer Energie durch Windturbinen im Westen der Türkei. Dadurch wird der Verbrauch fossiler Brennstoffe reduziert und der Ausstoss von CO₂ gemindert. «Als eines der europaweit führenden Unternehmen für die ökologische Sammlung, Sortierung und Vermarktung gebrauchter Textilien bekennen wir uns klar zu unserer Verantwortung gegenüber Umwelt, Mensch und Gesellschaft. Deshalb ist die ständige Verbesserung der Klima- und

Umweltvorsorge integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie», sagt Martin Bösch, CEO der TEXAID-Gruppe.

Mehr Informationen über Swiss Climate finden Sie unter: www.swissclimate.ch